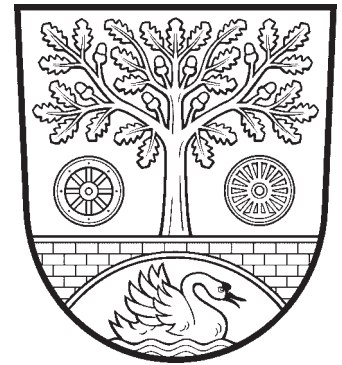




Panketal Bote



auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 16	Panketal, den 31. Januar 2007	Nummer 1
-------------	-------------------------------	----------

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiwache Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizei (Wache Bernau) 03338-3610
Feuerwehr und Rettungsdienst
(Einsatzleitstelle Eberswalde) 03334-354949

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (e.dis) 0180-1213140
Gas (EWE) oder 03337-4507430 01801-393200

Frischwasser

(WAV Panke-Finow) oder 03338-61333 0171-6441333

Abwasser (Kommunalservice Panketal)

oder 03334-58190 03334-581912

Elektroanlagen Zepernick (EAZ) 0173-6105060

Sitzungstermine für den Monat Februar 2007

Tagungsort: Sitzungssaal Rathaus Panketal

Ortsentwicklungsausschuss	Montag	12.02.2007, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	13.02.2007, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	14.02.2007, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	15.02.2007, 18.00 Uhr
Gemeindevertreterversammlung	Montag	19.02.2007, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	22.02.2007, 19.00 Uhr

Die Ortsbeiräte und Schwanebeck Zepernick tagen am 13.02.2007 um 19.00 Uhr. Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt regelmäßig am Genfer Platz. Die Tagungsorte des Ortsbeirates Zepernick wechseln. Den konkreten Ort können Sie bei Frau Köppen unter der Rufnummer 030/94511241 erfragen.

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113, 16336 Panketal; Internet: <http://www.panketal.de>

Verantwortliche Redakteurin: Cassandra Hube, Tel.: 030/94511173

Redaktionsschluß für den nächsten Boten: 15. 02. 2007

Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, 15345 Eggersdorf

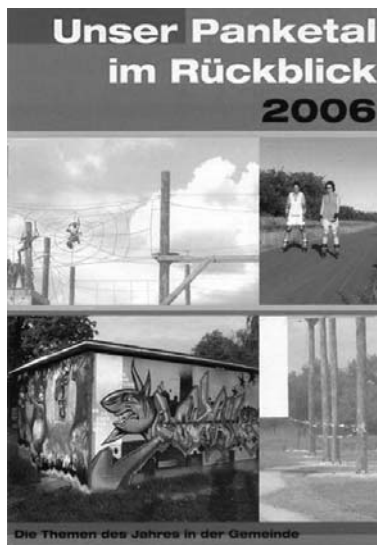
Anzeigen: Frau Hube, Tel. 030/94511173

ALLGEMEIN

Jahresrückblick 2006

Sehr geehrte Panketaler,

in den letzten Tagen des alten Jahres fanden Sie zusammen mit dem Panketalboten den Jahresrückblick 2006 in Ihren Briefkästen. Die 16-seitigen Farbbroschüre enthält eine Mischung von Themen des Jahres 2006. Erinnert wird beispielsweise an 100 Jahre Hobrechtsfelde, den Besuch des griechischen Chios Chores in Zepernick, die Entwicklung beim Robert-Koch-Park, die Debatte zu den Leitlinien der Ortsentwicklung, die Einweihung des Hochseilklettergartens und des ersten Open Air Kinos, die Einweihung des neuen Feuerwehrgebäudes sowie die erste Panketaler Schlendermeile. Aber auch zum Thema Spielplätze,



Kitaverwaltung, Abwasserzweckverband und Straßenbau finden Sie Beiträge. Komplettiert wird das ganze durch eine Zeit- und Ereignisleiste, die sich durch die ganze Broschüre zieht. Viel Spaß beim Lesen und Erinnern sowie ein gesundes neues Jahr 2007 wünscht Ihnen

Rainer Fornell

PS: Sollten Sie das Heft nicht erhalten haben oder benötigen Sie weitere Exemplare so können Sie diese kostenlos im Rathaus erhalten.

merhin bietet die lange Glasfensterfront des Rathauses bei Sonnenuntergängen, wie sie kurz vor Weihnachten zu beobachten waren, eine schöne Spiegelfläche.

Rainer Fornell,
Bürgermeister

Neuer Ortsplan erschienen

Seit Anfang 2007 kann der neue, überarbeitete Ortsplan für die Gemeinde Panketal im Rathaus sowie in der Bibliothek zum Preis von einem Euro erworben werden. Er enthält diverse Korrekturen und Aktualisierungen gegenüber der bisherigen Ausgabe. So sind zum Beispiel alle neuen Straßen auf dem Mühlenberg sowie im Wohngebiet Schlüterpark eingezeichnet. Der Faltpplan enthält ein Straßenverzeichnis der Panketaler Straßen. Der Ortsteil Schönow von Bernau und Teile von Pankow Buch sind auf dem Plan mit dargestellt. Ebenso der Verlauf der Buslinien und wichtige andere öffentliche Einrichtungen. Eine Onlineversion mit komfortablen Suchfunktionen und beispielsweise der Möglichkeit auch kurze Entfernungen auf der Karte genau zu messen, finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Panketal auf der linken Bildseite unter dem Button „Ortsplan“.



Rainer Fornell

Wappen am Rathaus

Seit einigen Tagen - konkret seit dem 18. Dezember - befinden sich das Panketaler Wappen sowie der Schriftzug „Rathaus Panketal“ an der Fassade desselben. Direkt über dem Café Madlen, gut sichtbar, wenn man die Schönower Straße entlang fährt oder aus dem S-Bahnhof Zepernick kommt, ist das immerhin ca. 2 Meter hohe und 1,8 Meter breite Edelstahlwappen befestigt. Es wurde von dem Neuenhagener Stahlbildhauer Ernst J. Petras angefertigt. Die Bildhaftigkeit des Wappens entsteht durch unterschiedlich geschliffene, mit Abstand aufgesetzte Detailmotive. Das Material Edelstahl unterstreicht die moderne, nüchterne und klare Architektur des Gebäudes, welche von Glas, Stahl und Beton geprägt ist. Über Kunst kann man bekanntlich kaum streiten, das gilt natürlich auch für Baukunst. Im-



Baumpflanzungen in Panketal – Baumpaten gesucht

Im Zusammenhang mit Straßenbauvorhaben erhebt sich in vorhersehbarer Regelmäßigkeit Protest, wenn alte Bäume der Baumaßnahme weichen müssen und gefällt werden. Abgesehen davon, dass diese konkreten Fällungen immer mit einer eins zu eins Ersatzpflanzung verbunden sind, pflanzt die Gemeinde aber auch darüber hinaus Straßenbäume.

So wurden im Zeitraum von Oktober bis Dezember 2006 insgesamt 161 Bäume durch den Bauhof gepflanzt. Im Bauhof ist ein Mitarbeiter speziell mit dieser Aufgabe des Pflanzens, aber auch der Baumpflege befasst. Natürlich benötigt er Unterstützung beim Pflanzen, denn so ein Baum mit Wurzelballen ist etwas unhandlich.

Die 161 Bäume – darunter 37 Ahornbäume, vier Kastanien, sieben Platanen und 103 Linden -haben insgesamt 19 000 € gekostet. Hinzu kommen weitere 5200 € für Materialien, wie Blähton zur Wurzelverbesserung sowie Pfähle zur ordnungsgemäßen Befestigung. Die Bäume stammen aus einheimischen Baumschulen und sind mehrfach verpflanzt. So ist ihre Überlebensfähigkeit unter hiesigen Bedingungen optimal. Die Anwachspflege wird auch durch den Bauhof der Gemeinde erledigt. Sollte es im kommenden Sommer lange sehr heiß werden, freuen sich die Bäume aber sicher auch über persönliche Pflege von Anliegern. Wir würden uns auch freuen, wenn Panketaler Bürger persönliche Pflegepatenschaften für neu gepflanzte Bäume übernehmen würden. Wenn Sie dies gern tun möchten, schicken Sie uns bitte ein Mitteilung, welchen Baum sie pflegen möchten. Sie ent-

lasten damit den Bauhof und übernehmen persönlich Verantwortung für ein lebenswertes Panketal. Ihre Bereitschaftserklärung schicken Sie bitte schriftl. an Rainer Fornell, Schönower Straße 105, 16341 Panketal oder per e-mail an Fornell@panketal.de

Die Bäume stehen übrigens in folgenden Straßen:

Schwanebeck Dorf ggü. der Schule und im Dorfangerbereich
40 Linden
Fontanestraße 40 Feldahorn
Ganghofer Straße 3 Feldahorn
Ahornallee 31 Ahorn

Einzelne Bäume in der Bahnhofstraße, Winklerstraße, Schillerstraße, Kastanienallee, Friedensstraße, Bahnhofstraße, Charlottenstraße, Heinestraße und Möserstraße.

Die 25 Buchen an der Buchenallee gehören übrigens nicht zu diesem Pflanzprogramm, sondern wurden separat im Zuge des Straßenbauvorhabens gepflanzt. Im kommenden Jahr geht die Pflanzaktion weiter, dann werden weitere 150 Bäume überwiegend in Schwanebeck gepflanzt.

Rainer Fornell,
Bürgermeister

Immobilienangebot

Die Gemeinde Panketal beabsichtigt, das Grundstück in Panketal, Schönower Str. 55 gegen Gebot zu veräußern.

Teilfläche 1: Schönower Str. 55, ca. 637 m², bebaut mit Zweifamilienhaus, Gesamtwohnfläche ca.142 m², Wohnung im Obergeschoss vermietet
Mindestgebot 99.000,00 €

Teilfläche 2: Schönerlinder Str. 70 (ehemaliger Garten des Grundstückes Schönower Str. 55), ca.720 m², unbebaut
Mindestgebot 44.800,00 €

Besichtigungstermine: 07.02.2007 14.00-15.00 Uhr
14.02.2007 14.00-15.00 Uhr

Für Fragen steht Ihnen Frau Lampe Tel.030 94511127, Zimmer 205, zur Verfügung.

Interessenten können ihre Angebote schriftlich in einem verschlossenen mit „Immobilienverkauf Schönower Str. 55“ gekennzeichneten Umschlag bis zum 28.02.2007 im Rathaus der Gemeinde Panketal, Schönower Str.105, 16341 Panketal einreichen.

Fundsache sucht Eigentümer

In der Gemeinde Panketal wurden unten stehende Fundsachen abgegeben. Sollte einer dieser Funde Ihnen gehören, so wenden Sie sich bitte an Frau Srokos (Telefon 030/945 11 2 21) in der Gemeinde Panketal.

Über die Fundsachen selbst können derzeit folgende Angaben gemacht werden:

Meldedatum	Fundbeschreibung	Fund-Nummer
23.11.2006	Herrenrad, blau, 26er Fundort: Dahmestr., Panketal	2006/0042
27.11.2006	Herrenrad „Bulls“, schwarz, 26er Fundort: Amtsfund	2006/0043
14.11.2006	Herrenrad, dunkelblau, 26er Fundort: Ulmenallee, Panketal	2006/0044
18.12.2006	Kinderrad, rot-silber-schwarz, 24er, Fundort: Solothurnstr., Panketal	2006/0046
20.11.2006	Herrenrad „Diamant“, gelb/gold, 28er Fundort: Bernauer Str., Panketal	2006/0047
10.01.2007	Herrenrad „Montana“, silber, 28er Fundort: Amtsfund	001/2007
12.12.2006	Moped S51, schwarz Fundort: Edelweißstr., Panketal	054/2006
06.12.2006	Werkzeugkoffer von Bosch, schwarz Fundort: Brahmstr./Alt Zepernick, Panketal	052/2006
06.12.2006	Werkzeugkoffer von Hilti, rot Fundort: Brahmstr./Alt Zepernick, Panketal	053/2006
03.12.2006	Heckenschere von Bosch Fundort: Schwanebecker Str., Panketal	050/2006
03.12.2006	Motorsäge von Top Kraft Fundort: Schwanebecker Str., Panketal	051/2006

Außerdem wurden wieder diverse Schlüssel (einzeln, im Bund, in Schlüsseltaschen) im Fundbüro der Gemeinde Panketal abgegeben.

Ihr Ordnungsamt

AG ÖPNV informiert

Im Panketalboten Nr. 12 des letzten Jahres haben wir bereits die aktuellen Fahrpläne der Buslinien 893, 899, 900 und 901 veröffentlicht. Danach gab es mehrere Hinweise, dass bei der Buslinie 900 (Strecke: Bernau – Schwanebeck – Zepernick – Schönow – Bernau) es nicht immer gelingt, am S-Bahnhof Zepernick den folgenden S-Bahn-Anschluss zu bekommen. Natürlich ist dies auch auf den gestiegenen Fahrzeugverkehr und längere Wartezeiten an den Ampeln zurückzuführen. Nach nochmaliger Rücksprache mit dem Landkreis Barnim und der Barnimer Busgesellschaft konnte erreicht werden, dass ab 8. Januar 2007 früh 3 Busse 5 Minuten früher fahren. Deshalb veröffentlichen wir den so geänderten Fahrplan nochmals mit diesem Panketalboten.

Christel Zillmann
Leiterin der AG ÖPNV

Hans Joachim Bernhardt
Leiter der AG ÖPNV

900  **Bernau – Schwanebeck – Zepernick – Schönow – Bernau** **← 900**

Verkehrsbeschränkungen	Montag – Freitag																			
	2	4	42	6	10	14	16	12	22	44	40	26	50	28	30	32	34	38	36	52
Anmerkungen			S	F	S	S	S			S	F	S	S	F	S			S		
Bernau, Busbahnhof	4 45	5 40	6 40	6 40				7 40	9 45	12 00	12 00		13 45	13 45		14 45	15 45		16 45	18 45
Bernau, August-Bebel-Straße	4 47	5 42	6 42	6 42				7 42	9 47	12 02	12 02		13 47	13 47		14 47	15 47		16 47	18 47
Bernau, Lohmühlenstraße	4 49	5 44	6 44	6 44				7 44	9 49	12 04	12 04		13 49	13 49		14 49	15 49		16 49	18 49
Bernau, Lindow	4 52	5 47	6 47	6 47				7 47	9 52	12 07	12 07		13 52	13 52		14 52	15 52		16 52	18 52
Schwanebeck, Birkholzer Straße	4 56	5 51	6 51	6 51				7 51	9 56	12 11	12 11		13 56	13 56		14 56	15 56		16 56	18 56
Schwanebeck, Schule	4 58	5 53	6 53	6 53	6 54	6 58	7 20	7 53	9 58	12 13	12 13	13 30	13 58	13 58	14 20	14 58	15 58	16 13	16 58	18 58
Schwanebeck, Dorf	5 00	5 55	6 55	6 55		7 00		7 55	10 00	12 15	12 15	13 32	14 00	14 00	14 22	15 00	16 00	16 15	17 00	19 00
Schwanebeck, Neue Kärtner Straße	5 02	5 57	6 57	6 57		7 02		7 57	10 02	12 17	12 17	13 34	14 02	14 02	14 24	15 02	16 02	16 17	17 02	19 02
Schwanebeck, Mozartstraße						7 04						13 36						16 19		
Schwanebeck, Neu-Buch Lindenberger Weg						7 08						13 40						16 23		
Schwanebeck, Neue Kärtner Straße						7 11						13 43						16 26		
Schwanebeck, Bodenseestraße	5 03	5 58	6 58	6 58		7 12		7 58	10 03	12 18	12 18	13 44	14 03	14 03	14 25	15 03	16 03	16 27	17 03	19 03
Schwanebeck, Genfer Platz						7 14														
Schwanebeck, Schule						7 19														
Schwanebeck, Schule						7 24														
Schwanebeck, Genfer Platz																				
Schwanebeck, Zillertaler Straße	5 04	5 59	6 59	6 59				7 59	10 04	12 19	12 19	13 45	14 04	14 04	14 26	15 04	16 04	16 28	17 04	19 04
Schwanebeck, Gletscherstraße	5 06	6 01	7 01	7 01				8 01	10 06	12 21	12 21	13 47	14 06	14 06	14 28	15 06	16 06	16 30	17 06	19 06
Schwanebeck, Bergwalde Steiermärker Straße	5 07	6 02	7 02	7 02				8 02	10 07	12 22	12 22	13 48	14 07	14 07	14 29	15 07	16 07	16 31	17 07	19 07
Schwanebeck, Bergwalde Altonaer Straße	5 08	6 03	7 03	7 03			7 26	8 03	10 08	12 23	12 23	13 49	14 08	14 08	14 30	15 08	16 08	16 32	17 08	19 08
Schwanebeck, Bergwalde Schwanebecker Straße	5 09	6 04	7 04	7 04				8 04	10 09	12 24	12 24	13 50	14 09	14 09	14 31	15 09	16 09	16 33	17 09	19 09
Schwanebeck, Birkholzer Straße					6 56		7 22													
Schwanebeck, Heinestraße					6 57		7 23													
Zepernick, Kühler Grund					6 58		7 25													
Zepernick, Mühle					6 59		7 27													
Zepernick, Schweizerstraße																				
Zepernick, Bozener Straße	5 10	6 05	7 05	7 05		7 27		8 05	10 10	12 25	12 25	13 51	14 10	14 10	14 32	15 10	16 10	16 34	17 10	19 10
Zepernick, Dransehaus					7 00	7 28		8 07	10 11	12 26	12 26	13 52	14 11	14 11	14 33	15 11	16 11	16 35	17 11	19 11
Zepernick, Mühle	5 11	6 06	7 06	7 06				8 06	10 11	12 26	12 26		14 11	14 11		15 11	16 11	16 35	17 11	19 11
Zepernick, Kühler Grund	5 12	6 07	7 07	7 07				8 07	10 12	12 27	12 27		14 12	14 12		15 12	16 12	16 36	17 12	19 12
Schwanebeck, Heinestraße	5 14	6 09	7 09	7 09				8 09	10 14	12 29	12 29		14 14	14 14		15 14	16 14	16 38	17 14	19 14
Zepernick, Zellerfelder Straße	5 17	6 12	7 12	7 12				8 12	10 17	12 32	12 32		14 17	14 17		15 17	16 17		17 17	19 17
Zepernick, Eibingeroder Straße	5 18	6 13	7 13	7 13				8 13	10 18	12 33	12 33		14 18	14 18		15 18	16 18		17 18	19 18
Zepernick, Wernigeroder Straße	5 19	6 14	7 14	7 14				8 14	10 19	12 34	12 34		14 19	14 19		15 19	16 19		17 19	19 19
Zepernick, Thalestraße	5 20	6 15	7 15	7 15				8 15	10 20	12 35	12 35		14 20	14 20		15 20	16 20		17 20	19 20
Zepernick, Schumannstraße	5 21	6 16	7 16	7 16				8 16	10 21	12 36	12 36		14 21	14 21		15 21	16 21		17 21	19 21
Zepernick, Händelstraße	5 22	6 17	7 17	7 17				8 17	10 22	12 37	12 37		14 22	14 22		15 22	16 22		17 22	19 22
Zepernick, Kirche	5 24	6 19	7 19	7 19	7 01	7 29	7 29	8 19	10 24	12 39	12 39	13 53	14 24	14 24	14 34	15 24	16 24		17 24	19 24
Zepernick, Poststraße					7 04	7 32	7 32					13 56	14 27		14 37					
Zepernick, Bahnhof	5 26	6 21	7 25	7 21	7 07	7 35	7 35	8 21	10 26	12 45	12 41	13 59	14 30	14 26	14 40	15 26	16 26		17 26	19 26
Zepernick, Bahnhof	5 34	6 34	7 30	7 34	7 07	7 35	7 35	8 34	10 34	12 45	12 45	13 59	14 34	14 34	14 40	15 34	16 34		17 34	19 34
Zepernick, Krankenhaus	5 35	6 35	7 31	7 35	7 08	7 36	7 36	8 35	10 35	12 46	12 46	14 00	14 35	14 35	14 41	15 35	16 35		17 35	19 35
Schönow, Bimler	5 36	6 36	7 32	7 36	7 09	7 37	7 37	8 36	10 36	12 47	12 47	14 01	14 36	14 36	14 42	15 36	16 36		17 36	19 36
Schönow, Karlstraße	5 37	6 37	7 33	7 37				8 37	10 37	12 48	12 48		14 37	14 37		15 37	16 37		17 37	19 37
Schönow, Goethestraße					7 10	7 38	7 38					14 02			14 43					
Schönow, Stern					7 39	7 39														
Schönow, Kindergarten					7 40	7 40														
Schönow, Schule												14 04			14 51					
Schönow, Kirche												14 05			14 52					
Hobrechtsfelde												14 11			14 58					
Schönow, Schönerlinder Straße	5 38	6 38	7 34	7 38				8 38	10 38	12 49	12 49		14 38	14 38		15 38	16 38		17 38	19 38
Schönow, Zepernick Straße	5 40	6 40	7 36	7 40				8 40	10 40	12 51	12 51		14 40	14 40		15 40	16 40		17 40	19 40
Schönow, Kirche	5 42	6 42	7 38	7 42		7 45	7 45	8 42	10 42	12 53	12 53	14 16	14 42	14 42	15 03	15 42	16 42		17 42	19 42
Schönow, Kindergarten	5 43	6 43	7 39	7 43		7 46	7 46	8 43	10 43	12 54	12 54	14 17	14 43	14 43	15 04	15 43	16 43		17 43	19 43
Bernau, Friedenstal	5 45	6 45	7 41	7 45		7 48	7 48	8 45	10 45	12 56	12 56	14 19	14 45	14 45	15 06	15 45	16 45		17 45	19 45
Schmetzdorf						7 50	7 50					14 21			15 08					
Bernau, Waldkater						7 55														
Bernau, Waldfrieden						7 56														
Bernau, Barnim-Gymnasium						8 01														
Bernau, Barnimer Busgesellschaft	5 48	6 48	7 44	7 48				8 48	10 48	12 59	12 59		14 48	14 48		15 48	16 48		17 48	19 48
Bernau, Werner-von-Siemens-Str.	5 50	6 50	7 46	7 50			7 52	8 50	10 50	13 01	13 01	14 23	14 50	14 50	15 10	15 50	16 50		17 50	19 50
Bernau, Am Wasserturm	5 51	6 51	7 47	7 51			7 53	8 51	10 51	13 02	13 02	14 24	14 51	14 51	15 11	15 51	16 51		17 51	19 51
Bernau, August-Bebel-Straße	5 54	6 54	7 50	7 54				8 54	10 54	13 05	13 05	14 27	14 54	14 54	15 14	15 54	16 54		17 54	19 54
S Bernau	5 56	6 56	7 52	7 56				8 56	10 56	13 07	13 07	14 29	14 56	14 56	15 16	15 56	16 56		17 56	19 56
Bernau, Bäckerei			7 58																	
Bernau, Lohmühlenstraße							7 55													
Bernau, Schönfelder Weg							7 58													

S verkehrt nur an Schultagen
F verkehrt nur an Ferientagen
© nur an Schultagen, Anschluß nach Bernau, Bäckerei (901)

Ambulante Pflegeverträge auf dem Prüfstand

Verbraucherzentralen fordern zur Einsendung von Verträgen auf

15.01.2007 Über 10.000 Pflegedienste betreuen in Deutschland gut eine halbe Million Pflegebedürftige. Die Zahlen werden in Zukunft noch deutlich steigen.

Seit 2002 sind bestimmte Standards für ambulante Pflegeverträge gesetzlich vorgeschrieben. Erfahrungen aus der Beratungspraxis der Verbraucherzentralen Berlin und Brandenburg zeigen jedoch, dass diese häufig nicht eingehalten werden. Neben fehlender Transparenz von Leistung und Gegenleistung – oft wird der genaue Umfang der vereinbarten Leistungen nicht angegeben – fallen unter anderem verbraucherunfreundliche Klauseln zu Fragen der Kündigung und hinsichtlich der Fehlerhaftigkeit auf oder die einzelnen Vergütungssätze fehlen.

Viele Verbraucher wissen nicht, welche Rechte ihnen zustehen: Ein Vertrag über häusliche Pflege muss schriftlich abgefasst sein. Festzuschreiben sind mindestens Art, Inhalt und Umfang (Häufigkeit) der vereinbarten Pflegeleistung und sämtliche mit den Kassen vereinbarten Vergütungssätze. Darüber hinaus dürfen Vertragsklauseln Verbraucher nicht unangemessen benachteiligen.

Im Rahmen eines vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz geförderten Projekts werden die Verbraucherzentralen ambulante Pflegeverträge prüfen, unzulässige Vertragsklauseln abmahnen und ggf. auf Unterlassung klagen.

In der Region fordern die Verbraucherzentralen Berlin und Brandenburg gemeinsam dazu auf, ihnen solche Verträge in Kopie zuzusenden (Verbraucherzentrale Brandenburg, z. H. Frau Fischer, Templiner Str. 21, 14473 Potsdam) oder in der nächstgelegenen Beratungsstelle abzugeben. Persönliche Daten werden vertraulich behandelt. Abmahnungen werden nur mit Einverständnis der betroffenen Verbraucher durchgeführt.

Individuellen Rat erhalten Betroffene unter Tel.: 0900-1-8877-104 (1,86 €/min). Für persönliche Beratungen in der Verbraucherzentrale Berlin ist eine Anmeldung unter 030 - 21 485-260 erforderlich.

Brennende Altpapier-Container

Vandalismus äußert sich in verschiedensten Formen - Beschmierungen, Zerschlagen, Zerstören. Für das für die Abfallwirtschaft zuständige Bodenschutzamt und das beauftragte Entsorgungsunternehmen zeigt sich dies in der Gemeinde Panketal insbesondere auf dem öffentlichen Stellplatz in unmittelbarer Nähe zum S-Bahnhof „Röntgental“. Die Altpapier-Container wurden wiederholte Male in Brand gesetzt. Die Behälter sind Eigentum des Entsorgungsunternehmens. Diesem entstehen unkalkulierte Kosten durch den ständigen Ersatz der vernichteten Behälter. Die Anwohner werden von Rauch und Brandgeruch belästigt. Dies ist für alle Beteiligten ein unhaltbarer Zustand. Bitte unterstützen Sie den Landkreis bei der Verhinderung von Bränden in Altpapier-Containern! Brandstiftung ist kein Kavaliersdelikt.

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt

KULTUR

Liebe Leserinnen und Leser,

zu Beginn des Jahres 2007 möchten wir Sie gern mit einigen Eckzahlen vertraut machen, die wir als Bibliothek Panketal/OT Zepernick und OT Schwanebeck erreicht haben. Dafür haben wir die Jahre 2005 und 2006 gegenübergestellt. Hier nun die Ergebnisse:

	OT Zepernick 2005	OT Zepernick 2006	% zum Vorjahr
Aktive Benutzer	949	1.013	106,7
Besucher	9.808	13.025	132,8
Medienbestand	14.094	14.187	100,7
Entleihungen	28.768	40.188	139,7
Einnahmen	5.917	7.989	135,0

	OT Schwaneb. 2005	OT Schwaneb. 2006	% zum Vorjahr
Aktive Benutzer	312	302	96,8
Besucher	3.073	3.986	129,7
Medienbestand	5.069	5.417	106,9
Entleihungen	6.217	9.503	152,9
Einnahmen	692	774	111,4

	Gesamt 2005	Gesamt 2006	% zum Vorjahr
Aktive Benutzer	1.261	1.315	104,3
Besucher	12.881	17.011	132,1
Medienbestand	19.163	19.604	102,3
Entleihungen	34.985	49.691	142,0
Einnahmen	6.609	8.763	132,6

Veranstaltungen

Wie bereits im letzten Panketalboten informiert, findet am 07.02.2007, 18.00 Uhr in der Bibliothek Schwanebeck eine Autorenlesung des Krimiautors Stephan Hänel statt.

Die Bibliothek Zepernick hat am 22.02.2007, 18.00 Uhr die Autorin Gisela Karau eingeladen. Sie liest aus ihrem sarkastischen Wenderoman „Die selbstlose Freundin“. Alle Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen. (Eintritt 2,00 €)

Die Bibliothek Zepernick möchte erneut darauf hinweisen, dass am Freitag, 26.01.2007 die Bibliothek geschlossen bleibt.

Und nun wieder unser Lesetipp des Monats:

Hilmar Thate: „Neulich, als ich noch Kind war –
Autobiografie“

Hilmar Thate ist einer der ganz Großen des deutschsprachigen Theaters. Unvergessen sind seine wegweisenden Interpretationen großer dramatischer Stoffe – darunter Richard der III.

Immer sind es markante Gestalten, denen er auf der Bühne, aber auch vor der Kamera durch seine Darstellung neues Profil verleiht. Darüber hinaus hat Hilmar Thate stets politisch Position bezogen...



Veranstungshinweis der Bibliothek Panketal

Am 19.4.07 um 18.00 Uhr findet in der Bibliothek Panketal ein Leseabend mit der Interpretin Frau Roder zu "Wüstenblume" von Waris Dirie statt. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.
(Frauenschicksale Afrika)

BESTÄTIGUNG DURCH BETÄTIGUNG

Im April 2006 startete unsere Kunstschule an einem neuen Ort, in der Heinestraße 1, im alten Rathaus.

KINDER Wir wollen begabten Kindern die Möglichkeit geben sich spielerisch weiterzubilden. Neben Malübungen im größeren Format werden zahlreiche Drucktechniken ausprobiert und plastische Arbeiten ausgeführt.

Wir denken an eine Altersstufe von 6 bis 13 Jahren für den Kinderkurs. Die älteren Schüler werden in der JUGENDKUNST-SCHULE betreut.

Wir wollen die Palette der kreativen Beschäftigungen erweitern, sowie den Weg in eine kreative Berufsrichtung vorbereiten. Schülerinnen und Schüler, die für ihre Berufsausbildung oder ihr Studium eine Arbeitsmappe vorlegen müssen begleiten wir bis zur Bewerbung.

Die Angebote der Jugendkunstschule umfassen die Bereiche Bildhauerei, Naturstudium und Malerei sowie verschiedene Drucktechniken im grafischen Bereich. Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene werden nach wie vor in der Malschule betreut und auch dort freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Termine:

Montag 16 -18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr (Jugend - Kunstschule), Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 18 - 20 Uhr, Kindergartengruppen können am Vormittag nach Anmeldung kommen. Die Zeiten für die Kinderkurse werden noch koordiniert.

Interessenten melden sich bitte per mail: rose.schulze@gmx.de oder per Post in die Kunstschule Heinestraße 1, in 16341 Panketal per Telefon 030 94 44 187 bei Rose Schulze

(die Ausbildung paßt sich dem Tarif der Musikschulen an, sie liegt bei 10.-Euro pro Unterrichtseinheit / 2 x 45 Min. Stunden zusätzlich Material und 10.- Euro monatlich in die Mietkasse)

Schauen Sie doch einfach einmal rein...

*das Team der Kunstschule e. V.
unter Leitung von Rose Schulze*

Schatzhüter – On Tour

Die SCHATZHÜTER des Volkskunst- und Kulturzentrums Schönwalde, stellen sich vor.

Am 6. Februar 2007, um 17.00 Uhr laden die „Schatzhüter“ zur Vernissage im Amtsgebäude Panketal (neben S – Bahnhof Zernick) ein.

Der Verein wird sich mit den unterschiedlichsten Sparten, seinen Künstlern und ihren Arbeiten vorstellen und Freizeitangebote unterbreiten.

Seit Gründung des Vereins (Nov. 2003) kann dieser bereits auf über 100 Mitglieder und ehrenamtliche Helfer verweisen. Nicht wenige interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Panketal haben den Weg nach Schönwalde in die Atelier- und

Werkstatträume und somit zu einer inhaltsvollen Freizeitgestaltung gefunden. Die Kreativ- und Veranstaltungsangebote richten sich an alle Altersstufen. Bewährt haben sich u.a. auch Werkstatt- und Projekttag für Schulklassen und Kita- Gruppen. Die Schatzhüter sind mit ihren Präsentationen bei Volksfesten und Kulturtagen über den Barnim hinaus vertreten.

Das Volkskunst- und Kulturzentrum möchte alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Vernissage herzlich einladen und begrüßen. Die Ausstellung wird bis zum 23.März zu sehen sein. Neben der Präsentation der SCHATZHÜTER wird die Bernauer Gesangsgruppe KALINKA der ASE Bernau (Ehrenmitglied des Vereines „SCHATZHÜTER Volkskunst- und Kulturzentrum e.V.“) sich zur Vernissage mit russischen, kasachischen und ukrainischen Volksliedern vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihr kommen

Das Team der Schatzhüter
mehr über uns unter www.schatzhueter.de !!!

Jahreshauptversammlung Dorfkirche Schwanebeck

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Dorfkirche Schwanebeck e.V. am 12. Februar 2007, um 19:30 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus, Dorfstr. 8. Es wird einen Jahresbericht und einen Finanzbericht zum Jahr 2006 geben. Der Vorstand wird sich neu konstituieren, da Frau Stornowski aus der Vereinsarbeit ausscheidet und die Vorhaben zur Turmsanierung werden auf der Tagesordnung stehen.

Der Vorstand

KINDER UND JUGEND

Änderungen bei Tagespflege und Kitaverwaltung ab 1. Januar 2007

Sehr geehrte Eltern,

in den vergangenen Wochen erschienen zahlreiche Veröffentlichungen, in denen darauf aufmerksam gemacht wurde, dass sich ab 1. Januar 2007 die Zuständigkeiten im Bereich der Tagespflege ändern und dass der Rechtsanspruch auf Kitabetreuung künftig teilweise durch den Landkreis geprüft wird.

Für viele Eltern stellt sich die berechtigte Frage, an wen sie sich zukünftig zu wenden haben, wenn sie einen Platz in der Tagespflege oder in der Kita beantragen wollen.

Grundsätzlich sei an dieser Stelle Folgendes angemerkt. Das Kita-Gesetz regelt im § 12 Abs. 1, dass der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe - also der Landkreis - die Kindertagesbetreuung nach § 1 zu gewähren hat. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter können sich durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag verpflichten, in ihrem Gebiet die Aufgaben für den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe durchzuführen. Dieser Vertrag wurde geschlossen, so dass die Gemeinden und Ämter bislang die Aufgaben für den Landkreis wahrgenommen haben. Durch die Kündigung des Vertrages zum 31.12.2006 fallen die Aufgaben wieder an den Landkreis zurück.

Die Gemeinde Panketal hat eindeutig ihren Willen bekundet, auch nach dem 31.12.2006 durch Abschluss eines neuen Vertrages die Aufgaben für den Landkreis wahrnehmen zu wollen.

Leider wurde dieses Angebot vom Landkreis nicht angenommen, so dass sich in einigen Bereichen ab dem 1. Januar 2007 die Zuständigkeit ändert.

Was heißt das konkret für die Eltern?

Das gesamte Aufgabengebiet der Tagespflege, wie die Zulassung von Tagespflegepersonen, die Beantragung und Vermittlung von Tagespflegeplätzen, die Finanzierung sowie die Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagespflege wird ab 1. Januar 2007 durch den Landkreis wahrgenommen.

Die Bürger stellen beim Jugendamt des Landkreises einen entsprechenden Antrag, in dem der Wunsch zur Betreuung des Kindes in Tagespflege begründet wird. Entsprechende Formulare gibt es beim Landkreis bzw. auf der Internetseite des Landkreises Barnim (<http://www.barnim.de/>) Auch alle weiteren Formalitäten sind, wenn ein Kind in Tagespflege betreut wird, ausschließlich mit dem Jugendamt des Landkreises zu vereinbaren.

Im Bereich der Kindertagesstätten werden die Eltern, die einen Platz in einer Kita wünschen, auch zukünftig einen entsprechenden Antrag auf Zuweisung eines Platzes in der Kommune bzw. beim freien Träger stellen.

Für die Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr und Kinder der 5. und 6. Schuljahrgangsstufe ist darüber hinaus der Rechtsanspruch durch den Landkreis zu prüfen.

Wenn Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr einen Betreuungsbedarf über 6 Stunden benötigen oder Kinder der 1. bis 4. Klasse einen Bedarf über 4 Stunden haben, ist dieser Anspruch ebenfalls durch den Landkreis zu prüfen.

Die Prüfung und Bewilligung des Rechtsanspruches bildet die Grundlage für den Abschluss eines Betreuungsvertrages mit der Gemeinde Panketal bzw. einem freien Träger.

Der Landkreis hat zugesichert, dass trotz aller Beschwerlichkeiten, die die neuen Änderungen mit sich bringen, der Aufwand für den Bürger möglichst gering gehalten werden soll. Die Bürger können sich unter folgender **Kontaktadresse an die Mitarbeiter des Landkreises** wenden:

Telefon: 03334 / 214 0 (Vermittlung) oder 03334 / 214 208 (Fr. Hendrich, Jugendamt) e-mail: jugendamt@kvbarnim.de
Internetadresse: <http://www.barnim.de/>

Formularfundstelle:

- Bürgerinformation
- Kreisverwaltung Barnim
- Fachämter
- Jugendamt
- Leistungen
- Kindertagesbetreuung
- Anträge

Die vollständig ausgefüllten Formulare sind beim Landkreis Barnim (Jugendamt) einzureichen. Es ergeht dann ein Bescheid durch den Landkreis Barnim an die Antragsteller, der beim Träger der Einrichtung vorzulegen ist.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung (030-94511183 und 030-945112139 bzw. per e-mail: d.Hecht@panketal.de bzw. g.Rohde@panketal.de)

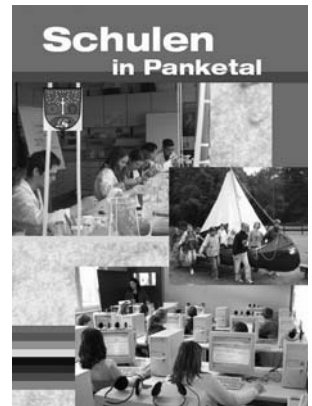
D. Hecht, G. Rohde
Kitaverwaltung

Infobroschüre zu Panketaler Schulen erschienen

Erstmals erscheint in diesen Tagen eine 44-seitige, farbige und reich illustrierte Infobroschüre der Gemeinde Panketal, die in Zusammenarbeit mit den fünf ortsansässigen Schulen entstanden ist. Die Broschüre soll Schülern und Eltern ermöglichen, sich ein umfassendes Bild von der Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit Panketaler Schulen zu machen und ihre Entscheidung zum Schulstandort damit gründlich vorbereiten.

Vorgestellt werden die Grundschulen Zepernick und Schwanebeck, die Oberschule Schwanebeck, die Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zepernick sowie das Freie Gymnasium Zepernick. Die Broschüre ist in einer Auflage von 3000 Exemplaren gedruckt worden und liegt ab sofort im Rathaus, der Bibliothek sowie an den Schulen und Kitas kostenlos aus.

R. Fornell
Bürgermeister



Neuer „alter“ Spielplatz in der Birkholzer Straße



Kurz vor Weihnachten – ein schöner Termin für ein Geschenk – wurde der komplett sanierte Spielplatz in der Birkholzer Straße am Restaurant „Deutsche Eiche“ freigegeben. Zwar sind Spielplätze

im Sommer sicher stärker frequentiert, aber auch zur Eröffnung fanden sich über 20 Kinder und ca. 10 Erwachsene ein. Der Spielplatz in Gehrenberge verfügt nun über ein vielfältig nutzbares Kombinationsklettergerät der Firma Sik Holz aus naturbelasstem Robinienholz. Dieses ist mit ca. 15 000 € auch das teuerste Gerät auf dem Spielplatz. Aber auch ein Sitzbalken sowie



ein kleines Labyrinth wurden angelegt. Die Spielplatzanlage hat die Panketaler Gartenbaufirma Hortus (www.hortus24.de) gebaut. Ein Hingucker besonderer Art ist sicher die von Robert Wolf gestaltete Trafostation der e-dis. Die Farben hierfür wurden von der Jugendkoordinatorin bereitgestellt. Die e-dis hat in guter Tradition die Grundierung der Wände übernommen. Nun bleibt nur zu hoffen, dass der Spielplatz von seinen Nutzern auch angenommen wird. Bei der Eröffnung bestand daran allerdings kein Zweifel.

Rainer Fornell,
Bürgermeister

Die Weihnachtswichtel der „Wilhelm Conrad Röntgen“ Gesamtschule wieder aktiv



Auch in diesem Jahr luden die Weihnachtswichtel der Klasse 11, von Frau Renner, wieder die Mädchen und Jungen der dritten Klassen zu einem gemütlichen Märchenachmittag ein. Maximilian Strehse und David Schwan aus der 13. Klasse testeten

vorab das Können im Hinblick des Singens von Weihnachtsliedern. Sie waren überrascht und mussten Tempo geben mit der Gitarrenbegleitung. Laut schallte es im Raum „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ u. a. bekannte Lieder.

Selbst beim Märchenquiz zeigten sie, dass auch die heutige Generation noch das alte Traditionelle liest. Welches Märchen würden sie denn folgenden Begriffen zuordnen?

Spindel, Reh, Korb, Kissen, Schere, Stein, Apfel oder Sterne? Im Nachhinein wurden Heimlichkeiten gebastelt, welche die Schüler/innen stolz nach Hause trugen. Ein lautes „Dankeschön“ ließ die doch gestressten Weihnachtswichtel, Loreen Fischer, Tom Lüdecke, Jennifer Höh, Eileen Horn, Julia Meinhardt, Christian Jaeschke und Lisanne Jelonek aufatmen. Sie sprangen von Ort zu Ort, standen immer hilfsbereit zur Seite. Tja, so ist das Wichteldasein.

Der Märchenachmittag war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung und eine Vertiefung der Zusammenarbeit von Grundschule und Gesamtschule.

„Auch im kommenden Jahr werden sich die Weihnachtswichtel wieder etwas einfallen lassen“, so Frau Renner.



Der Bürgermeister zu Besuch im „Spatzennest“

Am 04.01.07 war Herr Fornell bei uns zu Besuch im Kindergarten. Da er sich vorher angekündigt hatte, waren wir schon ganz gespannt auf ihn.



Die meisten Kinder kannten ihn ja nicht und wenn, dann nur aus der Zeitung oder vom Erzählen der Eltern. Nun stand er in voller Größe

vor uns und brachte sogar noch Geschenke mit, obwohl Weihnachten gerade vorbei war. Er zeigte uns das Panketaler Wappen und erklärte uns, woher die Wappen stammen und warum es sie gibt. Als Dankeschön für seinen Besuch zeigten die Kinder ihm, was sie im Kindergarten schon gelernt haben. Mit den Geschenken, ein Aufkleber, eine Postkarte und ein Faltpapan unserer Gemeinde, hat er uns einen Anstoß für die nähere Erkundung unseres Wohnortes gegeben. Wir sind sicher, dass es viele interessante Dinge gibt, die es zu entdecken gilt. Denn, wer weiß schon, dass Panketal 10 größere Brücken und einige kleinere Brücken hat und wo sie sich befinden??? Oder wo die beiden Flüsse sind, die den Ort durchlaufen und wie sie heißen???



Wir fanden es toll, dass der Bürgermeister, trotz seines vollen Terminkalenders den Weg in unsere Kita gefunden hat und möchten uns ganz herzlich bei ihm bedanken!!!

Das Team aus dem „Spatzennest“

SENIOREN

Weihnachtsfeier – AWO Ortsverein Zepernick

Mit den Worten „alle Jahre wieder“ begrüßte die Vorsitzende des AWO Ortsvereins Zepernick e.V., Helga Kärgel, im Dezember 2006 ca. 200 Mitglieder und Gäste zur alljährlichen Weihnachtsfeier in der Stadthalle Bernau. Diese Veranstaltung ist im-



mer wieder ein Höhepunkt im Vereinsleben und erfreut sich eines regen Zuspruches.

Im vergangenen Jahr bildete die Überreichung von Ehrenurkunden und -nadeln an alle Mitglieder, die der AWO schon seit 16,15 oder 10 Jahren die Treue halten, den Höhepunkt.

Nach einem kulturellen Programm, dargeboten von den „Kleinen“ der „KITA Villa Kunterbunt“ in Panketal mit Gesang und auch Tanz, der AWO-Singegruppe mit weihnachtlichen Liedern und einer Tanzformation der Seniorengruppe unter der Leitung von Erika Kraußner, konnten die Seniorinnen und Senioren auch selbst 3 Stunden das Tanzbein kräftig schwingen.

So war auch die vorweihnachtliche Veranstaltung im letzten Jahr wieder sehr gelungen.

Dank gebührt den ehrenamtlichen Helfern für die tolle Dekoration des Saales, den Mitarbeitern der Gaststätte „Waldkater“ für die gastronomische Bewirtung und vor allem auch den Seefelder Musikanten, die für die unterhaltsame Stimmung sorgten.

SPORT

Oh du fröhliche...

Schulzeit, so sahen es mehr als hundert begeisterte Schüler des Schulzentrums Schwanebeck nach einem gemeinsamen sportlichen Wettkampf.

Traditionell fand in der vorweihnachtlichen Zeit an der Oberschule Schwanebeck das sportliche Kräfteressen zwischen den Jahrgangsstufen statt. In diesem Jahr nahmen zwei Mannschaften der 6. Klassen unserer benachbarten Grundschule daran teil, um das WIR der Schwanebecker SchülerInnen einfach mit Leben zu füllen.

Zuerst ging es in gut ausgetüftelten Staffelspielen darum, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und eine Portion Mut zu beweisen. Die siebten und achten Klassen staunten nicht schlecht über die Leistungen der Grundschüler, die wirklich gekämpft haben.

Im anschließenden 2-Felderball-Spiel hielt es auch den letzten Zuschauer nicht mehr auf den Plätzen. Laute Anfeuerungsrufe, bange Gesichtsausdrücke oder Daumendrücker - fast jeder, der nicht selbst auf dem Spielfeld agierte, tat irgendetwas, um seiner Mannschaft aus der Ferne zu helfen. Die Aktiven aller Mannschaften rannten, warfen sich spektakulär auf den Boden oder veränderten pfeilschnell ihre Laufrichtung, um nicht vom Ball getroffen zu werden.

Leider verging dieser gemeinsame Vormittag viel zu schnell. Für alle stand fest, es war ein tolles gemeinsames Erlebnis und viele weitere können folgen.



Begleitet von Schülern der Oberschule und mit einem großen Stück Kuchen in der Hand ging für die sportliche Auswahl der Grundschule dieses Event zu Ende.

Oberschule Schwanebeck

Sportgemeinschaft Schwanebeck 98

Die Sportgemeinschaft Schwanebeck 98 hat jetzt das 400. Mitglied in ihren Reihen aufgekomen. In den inzwischen zehn Abteilungen leiten 18 ausgebildete Trainerinnen und Trainer die Übungseinheiten. Die Trainerin Antje Jährig empfing



Peggy Gutschow (im Bild rechts) mit einer Sporttasche in der Abteilung Aerobic/Fitness als das 400. Mitglied.

Weitere Informationen unter www.sgschwanebeck98.de

Sven Hiller

Traditionelles Okinawa-Karate in Panketal

Seit Anfang des Jahres hat die Sportgemeinschaft Schwanebeck 98 e.V. eine neue Abteilung: Uechi-Ryu Karate-Do. Diese traditionelle Art der Kampfkunst aus Okinawa entstammt einer Richtung des chinesischen Kung-Fu, welche auf den Tierbewegungen von Tiger, Kranich und Drachen beruht. Der Stil des Uechi-Ryu ist gekennzeichnet durch einen engen Stand, kreisförmige Blocktechniken sowie äußerst effektiven Techniken mit der offenen Hand. Die geschlossene Faust gilt hier eher als schwächere Form. Eine weitere Besonderheit ist das Abhärtungstraining des ganzen Körpers, welches es dem langjährig Übenden ermöglicht, selbst harte Treffer anzunehmen, ohne selbst Schaden zu erleiden. Uechi-Ryu ist als reines Selbstverteidigungs-Karate weniger auf sportliche Wettkämpfe, als viel mehr auf die Vervollkommnung des Charakters des Lernenden ausgerichtet. Mentale Stärke, hartes Arbeiten (Trainieren), Rücksichtnahme und Respekt sind Inhalt und Ziel des Karate-Do (Weg der leeren Hand), wenn sie als Kampfkunst und nicht als Kampfsport betrieben wird.

Während Uechi-Ryu in Okinawa eine der Hauptformen des traditionellen Okinawa-Karate darstellt, ist es hierzulande so gut wie unbekannt. In Deutschland wird Karate meist mit Shotokan gleichgesetzt, welches aber nur eine, wenn auch die am meisten verbreitete Stilrichtung des Karate-Do ist.

Der Leiter der zur Zeit noch kleinen Abteilung Holger Massek hat den Stil in Süddeutschland erlernt, wo die wenigen deutschen Dojos angesiedelt sind. Regelmäßige Lehrgänge mit hochrangigen Lehrern aus Okinawa, Amerika und anderen europäischen Ländern stellen eine möglichst geringe Verfälschung des origi-

nen und traditionellen Uechi-Ryu Stils sicher. So erfolgt auch die Verleihung der Meistergrade (Dan) streng kontrolliert durch den okinawanischen Dachverband Okikukai.

Anfänger und Quereinsteiger sind zu einem Probetraining immer Mittwochs 21:00 Uhr in der Sporthalle Schwanebeck gern willkommen. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Weitere Informationen unter www.sgschwanebeck98.de

Sven Hiller

SG Schwanebeck 98 e.V.

POLITIK

Mitteilungen des SPD Ortsvereins Panketal:

Die nächste Ortsvereinsversammlung findet am 26. Februar um 19.00 Uhr Leo's Restaurant, Schönower Straße statt.

Die nächste Sitzung der SPD-Fraktion findet am 8. Februar um 19.00 in "Leo's Restaurant" Schönower Straße statt. Gäste sind herzlich willkommen!

Die Laufbewegung trifft sich weiterhin jeden Sonntag um 10.00 an der "Alten Schmiede" im Ortsteil Zepernick zu einem lockeren etwa 45-minütigen Lauf durch Panketal.

Weiter Informationen unter www.spd-panketal.de

Uwe Voß

Ortsvereinsvorsitzender

Die Linkspartei.PDS lädt ein

1. Die Linkspartei.PDS lädt alle interessierten Bürger zur nächsten ordentlichen und öffentlichen Mitgliederversammlung am Montag, dem 5. Februar 2007 um 19:00 Uhr in das Gemeinschaftshaus Zepernick, Mommsenstraße, sehr herzlich ein.

Thema: 1. Diskussion der Aufgaben der Basisgruppe Zepernick der Linkspartei im Jahre 2007.

2. Verschiedenes

gez. W. Draeger

1. Die Fraktion der Linkspartei.PDS lädt ein

Wir laden alle interessierten Bürger zur Fraktionsitzung der Linkspartei.PDS am Donnerstag, dem 8. Februar 2007 um 18:00 Uhr in den Rathaussaal am S-Bahnhof Zepernick sehr herzlich ein. Neben der Beratung der Vorlagen für die kommende Sitzung der Gemeindevertretung werden ausgewählte Themen besprochen.

W. Draeger

Bündnis 90/Die Grünen

Der Vorstand des Regionalverbandes Niederbarnim von Bündnis 90/Die Grünen lädt am 23.02.2007 zum 14. Treffen der Gesprächsreihe „Grüne Lokalrunde“.

Thema:

Volle Energie durch Energieeinsparung

Wie mache ich mein Haus „fit für die Zukunft“, spare Energie und schone meinen Geldbeutel?

Der Diplom- Ingenieur Matthias Prill gibt einen kurzen Überblick zum aktuellen Stand und Leistungsvermögen häuslicher Ener-

gieversorgungstechnik, erläutert Einsparpotenziale und beantwortet Fragen zum Thema?

Ort und Zeit:

Restaurant „Zur Wartburg“ (am S-Bahnhof Röntgental) am 23.02.2007 ab 19:00 Uhr

Näheres zu diesen und anderen Themen erfahren Sie auf unserer Homepage www.gruene-niederbarnim.de. In der Hoffnung auf eine rege Teilnahme

Stefan Stahlbaum

(Sprecher des Vorstandes)

WIRTSCHAFT

Einladung zum 9. Unternehmerstammtisch Panketal

Sehr geehrte Unternehmerin, sehr geehrter Unternehmer, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zum 9. Unternehmerstammtisch Panketal, am Dienstag, dem 13. Februar 2006, 19.00 Uhr, im Restaurant Zepernicker Hof, Schönower Str. 147, 16341 Panketal/OT Zepernick, lade ich Sie herzlich ein.

Der Stammtisch steht unter dem Thema „Perspektiven schaffen für junge Menschen“.

Dazu hören wir den Schulleiter der Gesamtschule Zepernick, Herrn Hansch.

Es wird einen Beitrag zum Thema „Erfolgreicher am Markt durch die Gestaltung eines stimmigen Firmenerscheinungsbildes“ (Corporate Design) von Astrid Sommerfeldt und einen weiteren Beitrag zum Urheberrecht im Bereich Fotografie von Marcus Schmigelski geben.

Anmeldungen für Firmenpräsentationen nehmen wir gern wieder am Veranstaltungsabend entgegen.

Erfahren Sie Neues, nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und für persönliche Gespräche.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Zepernicker Hof.

Wir bitten Sie um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 10,00 EUR.

Das Treffen ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die einmal im Quartal stattfindet.

Vergessen Sie nicht, Ihre Visitenkarten und Flyer oder andere Informationsmaterialien mitzubringen. Sie erhalten wiederum Gelegenheit, diese auszulegen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten Sie, Ihre Teilnahme zu bestätigen.

Melden Sie sich bitte bis zum 7. 2. 2007 verbindlich bei Sommerfeldt Werbung und Gestaltung, Astrid Sommerfeldt, unter der Telefonnummer 030/94 41 41 12, per FAX unter 030/94 41 41 13 oder per E-Mail unter nauck.sommerfeldt@t-online.de an.

Wir bitten um Verständnis!

Sollten Sie absagen müssen, tun Sie dies bitte ebenfalls bis zum 7. 2. 2007, da wir spätere Abmeldungen aus bewirtungstechnischen Gründen nicht akzeptieren können und Sie dann auch bei Nichtteilnahme den Betrag für entstehende Unkosten bezahlen müssten. Vielen Dank.

Astrid Sommerfeldt

Ausschreibung "Gründerpreis Barnim/ Uckermark 2006" bis 31.3. verlängert

Auf dem 10. Existenzgründertag Barnim/Uckermark in Schwedt wurde der "Gründerpreis Barnim/Uckermark 2006" mit der Auslobung offiziell gestartet. Bis 31. März 2007 können sich Jungunternehmer, die nicht länger als 3 Jahre am Markt sind und die Teilnahmebedingungen erfüllen, um den Preis bewerben. Ausschreibungsunterlagen und Bewerbungsbogen sind auf der Internetseite des Netzwerkes für Existenzgründer Barnim/Uckermark veröffentlicht und abrufbar. Informationen und Unterlagen sind auch bei der WITO Barnim GmbH

Ansprechpartner: Eberhard Hielscher
Telefon: 03334 / 59219
Telefax: 03334 / 59337
Mail: hielscher-wito@barnim.de erhältlich.

Angebot zu den Existenzgründerseminaren

Die WITO GmbH Barnim organisiert mit Ihren Kooperationspartnern regelmäßig für Interessierte 3-tägige Existenzgründerseminare in Eberswalde und Bernau. Die Durchführung erfolgt gemäß der entsprechenden Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Voraussetzung ist eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen. Hauptinhalte sind: Betriebswirtschaftliches Grundwissen, Unternehmenskonzept, Marketing, Recht, Steuern, Versicherung, Rechnungswesen, Förderprogramme, Gründungsformalitäten. Anmeldungen und nähere Auskünfte bei: WITO Barnim GmbH Barnim, Alfred-Nobel-Strasse 1, 16225 Eberswalde

Ansprechpartner: Eberhard Hielscher
Telefon: 03334 / 59219 oder 59233 Telefax: 03334 / 59337
Mail: hielscher-wito@barnim.de

Barrierefrei ins Barnimer Land - TOURISMUS FÜR ALLE Neue Broschüre im Januar 2007

Barrierefreie Urlaubs- und Ausflugsangebote sind noch immer eher die Ausnahme als die Regel. Im vergangenen Jahr erschienen vom VSR - Verlag der "Wegweiser- Tourismus für Alle" mit ausgewählten Zielen in Berlin/Brandenburg. Vom Herausgeber wurden der WITO Barnim die Barnimer Angebote für die weitere Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. In Absprache mit den Leistungsträgern hat die WITO Barnim die Angebote aktualisiert und diese in einer eigenen Publikation für das Barnimer Land gebündelt. Neben Angeboten der Städte Bernau bei Berlin und Eberswalde gibt es zahlreiche Anregungen für Naturerlebnisse. Beispielsweise werden barrierefreie Routen durch den Naturpark Barnim oder Kremserfahrten durch die Schorfheide beschrieben. Auch ganze Tagesausflüge können gebucht werden. Abgerundet wird das Angebot durch mehrere Übernachtungsmöglichkeiten.

Die Broschüre "Barrierefrei ins Barnimer Land" ist ab dem Mitte Januar in allen Touristinformationen des Barnimer Landes erhältlich oder kann beim Tourismus-Team der WITO Barnim, Tel.

03334/59100, tourismus-wito@barnim.de bestellt werden.



Hoffmann & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft Niederlassung Zepernick

Tätigkeitsschwerpunkte: · Gestaltende Steuerberatung
· Existenzgründerberatung
· betriebswirtschaftliche Beratung

Niederlassungsleiterin: StBin Dr. Stefanie Sewekow
Heinestr. 52 · 16341 Panketal · Heinepassage · am Bhf Röntgental
Tel: 030/945 09 10 · Fax: 030/94 50 91 44
e-mail: hp-zepernick@etl.de · www.etl.de/hp-zepernick
Mitglied der European Tax & Law

Ich bin Ihr

FLIESENLEGER
MEISTERBETRIEB MICHAEL SCHWANDT
TEL.: 030 508 31 41 FUNK: 0175 95 13 301

Rufen Sie mich an!

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenannahme und -beratung: Gemeinde Panketal,
SG Öffentlichkeitsarbeit, Cassandra Hube
Tel. 030 94511 173, Fax 030 94511 199,

Folgende Formate sind möglich:

1/1 Seite 185 x 280 mm	383,47 Euro
½ Seite 185 x 140 mm (zweispaltig) 90 x 280 mm (einspaltig)	191,73 Euro
¼ Seite 185 x 65 mm (zweispaltig) 90 x 130 mm (einspaltig)	92,03 Euro
1/8 Seite 185 x 32,5 mm (zweisp.) 90 x 65 mm (einspaltig)	46,02 Euro
1/16 Seite 90 x 32,5 mm (einspaltig)	23,01 Euro